

Ganzschrift für eine 2. Klasse ?

Beitrag von „ohlin“ vom 8. November 2003 16:52

Hallo,

ich bin z.Zt. mit 2 eigenverantwortlichen Stunden in einer 2. Klasse in Deutsch eingesetzt. Vor den Herbstferien habe ich mit den Kindern "Der Findefuchs" gelesen. Das hat den Kindern und mir sehr viel Spaß gemacht. Ich möchte gern weitere Bücher lesen und hätte gern ein paar Ideen von Euch. Im nächsten Jahr möchte ich meine Examensarbeit zum Thema "Leseförderung- Leselust durch gemeinsames Lesen einer Ganzschrift wecken bzw. erhalten" (Arbeitstitel). Meine Seminarleiterin empfiehlt, dafür ein Buch zu wählen zu dem es keine (bekannten) Lehrerhandreichungen und Materialien gibt, damit mir nicht angelastet werden kann, ich hätte abgekupfert. Ich wäre Euch über Buchtitel und möglichst auch ein paar Ideen zur Arbeit damit sehr dankbar.

Liebe Grüße und vielen Dank
ohlin

Beitrag von „meike24“ vom 8. November 2003 18:12

selbst noch nie in der Schule probiert, aber wie wäre es mit Irina Korschunow: Hanno malt sich einen Drachen?

habe in irgendeiner grundschulzeitschrift gelesen, dass das gerne mit grundschülern gelesen wird. demnach müsste es aber auch material dazu geben und das wolltest du ja nicht so gerne...

sorry, sonst keine idee parat. überlege aber und meld mich dann nochmal!

Beitrag von „Dana“ vom 8. November 2003 18:19

Hallo!

ich lese mit meiner Klasse gerade Rudi Vampir von Ingrid Uebe, meine Schüler finden es prima und Material konnte ich bisher keins dazu finden.

Ansonsten würden mir noch die Olchis von Erhard Dietl einfallen, die liest meine Tochter gerade

mit Begeisterung in ihrer Klasse. Ob es dazu schon Material gibt, weiß ich allerdings nicht.

LG

Dana

Beitrag von „elefantenflip“ vom 8. November 2003 20:00

Hanno malt sich einen Drachen habe ich auch schon gemacht, es gibt jedoch eine Handreichung im Verlag an der Ruhr (die Kinder haben dazu selbst ein Buch erhalten).

Ansonsten habe ich Panama gemacht, aber aus einer Staatsarbeit dazu aus dem Vollen geschöpft. Die Sockensuchmaschine, die Tomanis, Das Geheimschwein sind Ganzschriften, die ich auch schon gemacht habe. Eine Freundin hat noch das Schlossgespenst von Mira Lobe gelesen und darüber geschrieben.

Ich selber mag die Geschichten von Franz und Elmar (von David McKee sehr gerne). Im zweiten Schuljahr eignen sich ja auch Bilderbücher sehr gut (je nach Stand der Kinder), ich finde auch Nicke findet einen Stuhl sehr lustig.

flip

Beitrag von „sally50“ vom 8. November 2003 22:47

Schau dir mal das Buch von Ulla Ehrmann aus dem Verlag an der Ruhr an. Es heißt "Die Lese Ideenkiste". Dort findest du viele Ideen und Tipps zum Lesen von Ganzschriften. Nachdem ich es gelesen hatte, habe ich gleich mehrere Werkstätten zu Ganzschriften entwickelt.

Heidi

Beitrag von „sina“ vom 9. November 2003 14:29

Hallo, Sally!

Das Buch hört sich gut an. Wie ist es denn aufgebaut? Gibt es dort allgemeine Tipps oder konkrete Vorschläge zu verschiedenen Büchern (wenn ja, zu welchen Büchern)? Ich überlege, mir das Buch zuzulegen, möchte aber nicht die Katze im Sack kaufen. Wäre deshalb für ein paar Zusatzinfos dankbar.

Noch ein Tipp für ohlin: Das Buch Werkstatt Bildrbuch ist zwar teuer, aber auch sehr gut. Du bekommst sowohl theoretische Infos zum Einsatz von Ganzschriften, als auch konkrete Unterrichtsvorschläge zu verschiedenen Büchern.

Liebe Grüße,

Sina!

Beitrag von „ohlin“ vom 9. November 2003 14:59

Zunächst einmal vielen Dank an alle, die mir aus ihrer Erfahrung so viele Buch-Titel nennen konnten.

Wie geht ihr mit Ganzschriften um, wenn ein fächerübergreifender Unterricht -wie eigentlich immer im Ref- nicht möglich ist? Habt ihr dazu noch ein paar schöne Ideen?

Frage an Sina: Hast du das Buch selbst? Zu welchen Büchern gibt es Unterrichtsvorschläge? Wie sehen diese Vorschläge aus? Sind das Arbeitsblätter?

Das Buch, dass Sally50 empfohlen hat, habe ich gerade bei Amazon bestellt. Es ist nicht so teuer, deshalb bin ich um so mehr gespannt, wie gut ich es gebrauchen kann.

Danke ohlin

Beitrag von „sally50“ vom 9. November 2003 18:35

Das Buch enthält Anregungen zu einzelnen Kinderbüchern bzw. zu bestimmten Aspekten des Lernens.

Selbstbestimmtes Lernen im fächerübergreifenden Werkstattunterricht, entdeckendes, handlungsorientiertes Lernen unter Beteiligung aller Sinne, Mind-Mapping mit Kindern sind Aspekte, die zur Sprache kommen. Alles ist sehr praxisnah und auch gut auf andere Buchprojekte übertragbar.

Heidi

Beitrag von „sina“ vom 11. November 2003 21:35

Hello, ohlin!

Ich gebe dir mal das Inhaltsverzeichnis des Buches durch (im Groben):

I. Allgemeine Grundlagen: 1. kurze Vorstellung ausgewählter Bilderbücher, 2. Zur Qualität und Auswahl von Bilderbüchern,

II. Ausgewählte Bilderbucharten: 1. Problemorientierte Bilderbücher, 2. Sachbilderbücher

III. Didaktisch-methodische Überlegungen, Unterrichtsvorschläge und Materialien: 1. Bilderbücher in den Lernbereichen der Grundschule, 2. Allgemein methodische Aspekte, 3. Mit Kindern Bilderbücher selbst herstellen, 4. Aktuelle Bildbücher im Unterricht - Vorschläge und Materialien (zu: Zauberottel, Max und Franz und das fliegende Rad, Paco und Paquita, 7 blinde Mäuse, Abschied von Rune, Es war einmal ein Zauberer ganz allein, The Whale's song, The very hungry caterpillar).

Für deine Examensarbeit wäre das Buch bestimmt sehr gut, schon allein wegen der theoretischen Erläuterungen, aber auch die Arbeitsanregungen sind interessant und zum Teil gut auf andere Bücher übertragbar.

Liebe Grüße,

Sina